

# Studie: Frühzeitiges Erkennen von Sprachstörungen

## Wir suchen für unsere Studie:

Babys und Kleinkinder unter 2 Jahren:

- geboren unter der 32. Schwangerschaftswoche oder
- termingerecht geboren (38.- 42. Schwangerschaftswoche)

Sehr frühgeborene Kinder weisen ein erhöhtes Risiko für Sprachentwicklungsstörungen auf. Wir wollen mit unserer Studie besser verstehen, wie sich die Sprachverarbeitung im Gehirn bei **sehr frühgeborenen Kindern** von **termingerecht geborenen** Kindern unterscheidet. Die Ergebnisse sollen helfen, Risikokinder noch vor Sprachbeginn zu erkennen, frühe Therapien zu entwickeln und so späteren Sprachbeeinträchtigungen vorzubeugen.

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden. Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir zwei Messmethoden: Elektroenzephalographie (EEG) und die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS).

Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden schon seit langem bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.



Image by vivash - Freepik.com

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**

Labor für Kognitive Neurowissenschaften

Tel.: 0043-512-504-83166

Email: [icone@i-med.ac.at](mailto:icone@i-med.ac.at)

